



Wolfhalden
mit Weitblick

2014

Voranschlag

Volksabstimmung

Sonntag, 24. November 2013

Anlässlich der Volksabstimmung vom 24. November 2013 werden folgenden Vorlagen zum Entscheid unterbreitet:

- BUND**
- 1 Volksinitiative „1 : 12 – Für gerechte Löhne“
 - 2 Volksinitiative „Familieninitiative: Steuerabzüge auch für Eltern, die ihre Kinder selber betreuen“
 - 3 Änderung des Nationalstrassenabgabegesetzes (Autobahnvignette)
- KANTON** -- (keine Vorlagen)
- GEMEINDE**
- 1 Voranschlag 2014
 - 2 Teilzonenplan „Luchten Parz. Nr. 264, 450, 452, 1069“ (Bauzonenerweiterung)

Öffentliche Orientierungsversammlung

Zur näheren Erläuterung des Voranschlages 2014 sowie des Teilzonenplanes „Luchten Parz. Nr. 264, 450, 452, 1069“ (Bauzonenerweiterung für dringenden Raumbedarf der betroffenen Gewerbebetriebe) lädt der Gemeinderat alle Stimmbürgerinnen und Stimmbürger freundlich ein zu einer öffentlichen Orientierung auf

Mittwoch, 6. November 2013, 19.00 Uhr,
in den Gemeindesaal „Krone“

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Bericht und Antrag des Gemeinderates	2
Erläuterungen zu den gesetzlichen Neuerungen	3
Erläuterungen zur Erfolgsrechnung	4
Gestuffer Erfolgsausweis	6
Erfolgsrechnung / Artengliederung	7
Erläuterungen zur Investitionsrechnung	11
Investitionsrechnung / Artengliederung	12
Gesamtübersicht	13
Investitionsplanung 2015 - 2018	14
Anhang:	
Erfolgsrechnung / Funktionale Gliederung	16
Investitionsrechnung / Funktionale Gliederung	24

Bericht und Antrag zum Voranschlag 2014

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Der Voranschlag 2014 basiert auf einem für die natürlichen Personen um 0,1 Einheiten reduzierten Gemeindesteuerfuss von 4,00 Einheiten. Für 2014 wird demnach von den natürlichen Personen ein Steuerertrag von Fr. 4'400'000.00 erwartet. Zusammen mit dem auf Fr. 660'000.00 geschätzten Ertrag bei den juristischen Personen wird von einem Gesamtertrag von Fr. 5'060'000.00 (um 8,3 % über dem Voranschlag pro 2013 von Fr. 4'670'000.00) ausgegangen. Bei dieser Prognose sind die bereits im Rechnungsergebnis 2012 verzeichneten Mehrerträge wie auch die im Jahr 2013 beobachteten Entwicklungen mitberücksichtigt. Der Zuwachs der Steuerkraft zeigt sich auch aus dem Vergleich des Ertrags pro Steuereinheit. Währenddem der Voranschlag 2013 noch bei Fr. 1'139'000.00 lag, kann für das Jahr 2014 bereits ein Ertrag von Fr. 1'265'000.00 erwartet werden.

Die Erfolgsrechnung 2014 sollte bei einem Aufwand von Fr. 8'619'300.00 sowie einem Ertrag von Fr. 8'678'500.00 praktisch ausgeglichen ausfallen. Der kleine Ertragsüberschuss von Fr. 59'200.00 soll dem Eigenkapitalkonto (Saldo per 31.12.2012 bei Fr. 2'855'285.63) gutgeschrieben werden.

Die Investitionsrechnung sieht einen Ausgabenüberschuss (= Nettoinvestitionen) von Fr. 1'089'000.00 vor. Den Ausgaben von total Fr. 1'129'000.00 stehen dabei Einnahmen von Fr. 40'000.00 gegenüber.

Für Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen sind Fr. 182'800.00 eingestellt. Dazu kommen noch Fr. 1'700.00 für planmässige Abschreibungen bei Investitionsbeiträgen. Die gegenüber dem Vorjahr deutlich tieferen Abschreibungen (Voranschlag 2013 mit Fr. 427'000.00 auf Verwaltungsvermögen zuzüglich Fr. 38'000.00 auf Investitionsbeiträgen) basieren auf den Veränderungen durch das neue Finanzhaushaltsgesetz (FHG) samt dem harmonisierten Rechnungslegungsmodell (HRM2). Im Vergleich zur bisherigen Abschreibungspraxis (auf Restbuchwert des gesamten Verwaltungsvermögens bezogen) müssen neu die einzelnen Positionen des Verwaltungsvermögens der voraussichtlichen Nutzungsdauer zugeordnet und dementsprechend linear abgeschrieben werden. Generell gilt die Feststellung, dass sich die Abschreibungen auf einen längeren Zeitraum erstrecken werden.

Antrag

Der Gemeinderat hat den vorliegenden Voranschlag für das Jahr 2014 an seiner Sitzung vom 23. September 2013 eingehend geprüft und genehmigt. Er beantragt Ihnen, dem Voranschlag mit einer damit verbundenen Reduktion des Gemeindesteuerfusses (nur auf natürliche Personen bezogen) um 0,1 auf 4,0 Einheiten zuzustimmen.

23. September 2013

GEMEINDERAT WOLFHALDEN

(Max Koch, Gemeindepräsident)



(Edgar Schmid, Gemeindeschreiber)

Allgemeine Erläuterungen zum Voranschlag 2014

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Am 1. Januar 2014 tritt das totalrevidierte Finanzhaushaltsgesetz in Kraft. Voranschlag und Rechnung unserer Gemeinde erfahren daher zahlreiche Änderungen gegenüber dem bisher Gewohnten. Die Allgemeinen Erläuterungen sind deshalb dieses Jahr etwas ausführlicher, um Ihnen die notwendigen Informationen zum besseren Verständnis dieser Vorlage zu vermitteln.

Erläuterungen zu den gesetzlichen Neuerungen

Veränderungen durch das neue Finanzhaushaltsgesetz:

- Das Harmonisierte Rechnungsmodell HRM2 ersetzt HRM1
- Einführung einer Schulden- und Ausgabebremse
- Neue Begriffe: Bilanz statt Bestandesrechnung, Erfolgsrechnung statt laufende Rechnung
- Die Zweistufige Erfolgsrechnung erhöht Transparenz und Verständlichkeit
- Einführung der Geldflussrechnung
- Einführung einer zeitgemässen Finanzberichterstattung mit Artengliederung
- Einführung eines internen Kontrollsystems IKS und einer integrierten Aufgaben- und Finanzplanung
- Verpflichtung von professionellen Rechnungsrevisoren in den Gemeinden

Das Gebot der mittelfristig **ausgeglichenen Haushaltführung** ist der wichtigste finanzpolitische Grundsatz. Um dies besser beurteilen zu können, werden Ihnen Voranschlag und Rechnung jetzt primär in der **Artengliederung** zum Entscheid vorgelegt. Diejenigen, die sich stärker in die Zahlen vertiefen möchten, finden im Anhang zu Voranschlag und Rechnung die Darstellung in funktionaler Gliederung mit einer stärkeren Detaillierung.

Die angepasste Regelung für die **Abschreibung** von Verwaltungsvermögen, wonach neu erstellte Anlagen (Gebäude, Strassen, Infrastrukturen etc.) **nach der Lebensdauer** abgeschrieben werden müssen, verhindert die übermässige Belastung der heutigen Bevölkerung im Vergleich zu künftigen Generationen oder im umgekehrten Fall das Aufschieben notwendiger Investitionen zu Lasten der nachfolgenden Generationen. Dies führt zu einer Entlastung der Erfolgsrechnung infolge tieferer Abschreibungen und gleichzeitig zu einer zusätzlichen Belastung durch Unterhalts- und Werterhaltungsmassnahmen, die bisher der Investitionsrechnung belastet wurden.

Die Rechnungslegung soll ein Bild des Finanzhaushalts vermitteln, das der tatsächlichen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entspricht. Zentral dabei ist die **zweistufige Erfolgsrechnung**. Auf der ersten, operativen Stufe wird ein betriebswirtschaftlich „richtiges“ Ergebnis ausgewiesen. In der zweiten Stufe werden diejenigen Posten erfasst, welche nicht mit der eigentlichen Geschäftstätigkeit zusammenhängen. Hierzu gehören insbesondere die Veränderungen der Reserven, ausserordentliche Einflüsse und politisch motivierte Entscheide. Erträge werden auf der ersten Stufe ausgewiesen und können nicht mehr über ausserordentliche Abschreibungen oder Reservebildungen verdeckt werden. Solche ausserordentlichen Massnahmen werden erst auf der zweiten Stufe berücksichtigt. Finanzpolitisch motivierte Entscheide werden so offengelegt. Die Bildung stiller Reserven durch überhöhte Abschreibungen ist nicht mehr möglich. Die finanzielle Situation des Gemeinwesens wird so transparent dargestellt.

Mit zur Erreichung des Zieles einer grösseren Transparenz über den öffentlichen Haushalt dienen auch die neuen **Kennzahlen**. Bewusst wurden nur wenige, dafür aber aussagekräftige Kennzahlen bestimmt, die sowohl Bewegungs- wie auch Bestandesgrössen berücksichtigen und Aspekte der Bilanz wie auch der Erfolgs- und der Investitionsrechnung umfassen. Wichtigste Kennzahlen sind:

- Der Nettoverschuldungsquotient ist die Differenz zwischen Fremdkapital und Finanzvermögen in % des Fiskalertrags
- Der Selbstfinanzierungsgrad ist die Selbstfinanzierung in % der Nettoinvestitionen
- Der Zinsbelastungsanteil ist die Differenz zwischen Zinsaufwand und Zinsertrag in % des laufenden Ertrags

Neu ist, dass die für die Finanzkontrolle zuständigen Geschäftsprüfungskommissionen der Gemeinden für die Prüfung der Jahresrechnung ein **anerkanntes Revisionsunternehmen** beizuziehen haben. Diese Pflicht bezweckt unter anderem, dass sich die GPK besser auf ihren Auftrag zur Prüfung der Gesetzmässigkeit des Handelns der Exekutive und der Verwaltung fokussieren kann.

Mit Inkrafttreten des revidierten Finanzhaushaltsgesetzes müssen alle Bestandteile des Finanzvermögens neu bewertet und einer **Neubewertungsreserve** zugewiesen werden. Diese Reserve ist zweckgebunden für den Ausgleich künftiger Wertberichtigungen im Finanzvermögen zu verwenden.

Die Bestandesrechnung per 31.12.2013 nach dem bisherigen Gesetz wird in eine Eingangsbilanz per 1.1.2014 nach neuem Finanzhaushaltsgesetz umgewandelt werden müssen. In Zusammenarbeit mit dem Revisionsunternehmen muss ein **Bilanzanpassungsbericht** erstellt werden, der alle Veränderungen im Bestand resp. in der Bilanz aufzeigen wird.

Entscheide der Exekutive

Der Gemeinderat Wolfhalden hat an seiner Sitzung vom 23.09.2013 die folgenden notwendigen Entscheide der Exekutive betr. neuem Finanzhaushaltsgesetz und HRM2 beschlossen:

- Fachkonzept Rechnungslegung nach HRM2 als verbindliche Fachanweisung erklärt.
- Die Aktivierungsgrenze bei den Investitionen auf Fr. 50'000.00 festgelegt.
- Die Abschreibungssätze des Verwaltungsvermögens wie folgt festgelegt:

Anlagekategorie	Lebensdauer (in Jahren)	Abschreibungssätze in % (bei linearer Abschreibung)
<i>Grundstücke unüberbaut</i>	<i>keine Abschreibung</i>	
<i>Gebäude / Hochbauten</i>	25	4%
<i>Reservoire</i>	40	2.5%
<i>Tiefbauten</i>		
<i>Strassen</i>	40	2.5%
<i>Kanalbauten / Leitungsnetze</i>	40	2.5%
<i>Brücken</i>	40	2.5%
<i>Mobilen, Maschinen, Fahrzeuge</i>		
<i>Mobilen</i>	4	25%
<i>Maschinen</i>	4	25%
<i>Fahrzeuge</i>	4	25%
<i>Abfallanlagen</i>	40	2.5%
<i>Immaterielle Anlagen (Patent-, Firmen-, Verlags-, Konzessions-, Lizenz- und andere Nutzungsrechte, Goodwill)</i>	5	20%
<i>Informatik</i>		
<i>Hardware</i>	3	33.3%
<i>Software</i>	5	20%

- Den Grenzwert, unter dem ein Verzicht auf Rechnungsabgrenzungen unter bestimmten Bedingungen möglich ist, wird auf Fr. 5'000.00 festgelegt.
- Auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens wird vollständig verzichtet

Erläuterungen zur vorgeschlagenen Erfolgsrechnung

21 Erläuterungen zur obligatorischen Schule

211: Kindergarten

Löhne Lehrpersonen	Vier Lehrpersonen erteilen im Kindergarten Unterricht. Die Löhne der Lehrpersonen werden vom Kantonsrat bestimmt. Die Gemeinde muss die entsprechenden Regelungen (Stufen- und Klassenanstiege) einhalten. Die Qualitätsvorgaben seitens des Kantons müssen eingehalten werden. In diesen Kosten sind auch Stellvertretungen im Krankheitsfall budgetiert. Obligatorische und damit nicht beeinflussbare Lohnanstiege verursachen Nachzahlungen für die Pensionskasse.
Beiträge von Kanton	Die leicht erhöhte Schülerzahl hat einen Anstieg der Pro-Kopf-Beiträge zur Folge.

212: Primarstufe

Löhne Lehrpersonen	Sechs Lehrpersonen erteilen Unterricht auf der Primarstufe. In diesen Lohnkosten sind auch die Löhne der Schulischen Heilpädagoginnen, die notwendigen Stellvertretungen im Krankheitsfall sowie die Dienstaltersgeschenke enthalten. Für die Unterstützung der Primarstufe infolge belasteter Schulsituationen bewilligte der Gemeinderat für ein Jahr befristet ein Kostendach von Fr. 40'000.00. Per Ende Januar 2014 muss die Schulkommission einen Wirkungsbericht abliefern. Wenn die erwarteten Auswirkungen auf den Schulalltag nicht eintreten, wird dieses Kostendach nicht über das Schuljahr 2013/14 verlängert. Dies hätte eine Kostenreduktion für 2014 von Fr. 20'800.00 zur Folge.
Informatik	Die Informatikgeräte der Mittelstufe sind teilweise bis zu 10 Jahre alt. Ein Informatikkonzept ist zurzeit in Arbeit. Es ist vorgesehen, künftig den Bedarf an Geräten via ARI AG zu beschaffen.
Übrige Mobilien	Die Anschaffung einer weiteren Tranche Schülermöbel für ein halbes Klassenzimmer im Schulhaus Zelg ist geplant.
Exkursionen, Schulreisen und Lager	Das Winterlager findet nur alle drei Jahre statt. Das letzte fand Anfang 2013 statt, das Nächste wird 2016 stattfinden.
Beiträge von Kanton	Die leicht erhöhte Schülerzahl hat einen Anstieg der Pro-Kopf-Beiträge zur Folge. Mit diesem Betrag wurde der Kantonsanteil für die ISS-Kinder verrechnet.

213: Oberstufe

Löhne Lehrpersonen	In diesen Kosten sind die Stufenanstiege, Dienstaltersgeschenke, die notwendigen Stellvertretungen (im Krankheitsfall) und die Entschädigung der Praktikantin enthalten. Im Schuljahr 13/14 (87 Schülerinnen und Schülern) werden für den Unterricht an der Oberstufe insgesamt 840 Stellenprozente eingesetzt. Das entspricht rund 9.6% pro Schülerin. Für das Schuljahr 14/15 (erstes adL-Schuljahr) rechnen wir mit 95 Jugendlichen. Um den Lehrplan einzuhalten müssen 830 Stellenprozent
--------------------	---

	eingesetzt werden. Die Stellenprozente pro Schüler sinken auf etwa 8.8%. Damit erreichen wir die vom Regierungsrat erlassene Bandbreite von 7.5-9.5 Stellenprozente pro Lernenden. Bei den Stellenprozenten gibt es im Hinblick auf das kommende Schuljahr nicht planbare Effekte: - das Wahlverhalten der Schülerinnen und Schüler bei den Modulen - Je nach Zuteilung der Schülerinnen und Schüler in die Kompetenzstufen müssen Gruppe doppelt geführt oder allenfalls auch zusammengelegt werden - Ein Teil des Unterrichts findet nach wie von in Jahrgangsklassen statt. Je nach Anzahl und der Verteilung der Lernenden müssen auch hier Fächer doppelt geführt werden.
Aus- und Weiterbildung des Personals	Diese Kosten verringern sich gegenüber dem Voranschlag 2013 stark, weil die Kosten der adL-Weiterbildungen grösstenteils durch die Projektleitung und teilweise durch den Kanton geleistet werden.
Informatik	Umstellung adL: Die nachstehenden Kosten sind einmalig und werden nur den Voranschlag 2014 belasten: Vier neue PCs und zwei Netzwerkdrucker für das Coaching der Schüler. Wiederkehrende adL-Kosten: das Modell adL ist nur mit einer spezialisierten Informatikplattform umsetzbar. Der Gemeinderat hat sich für die Plattform „Infomentor“ entschieden. Die wiederkehrenden Lizenzgebühren werden diesem Konto belastet.
Übrige Mobilien	Um das adL-System einführen zu können, müssen im Schulhaus verschiedene Anpassung ausgeführt werden. Diese Kosten sind einmalig und werden nur den Voranschlag 2014 belasten. Die Arbeitsplätze der Schülerinnen und Schülern werden mittels einfacher Trennwände individualisiert. Jede Schülerinnen und jeder Schülern wird an seinem Arbeitsplatz eine Materialboxe haben. Sie werden in der Projektwoche durch die Jugendlichen selber hergestellt. Es müssen zusätzliche Stühle und Tische, ein Lehrerpult und Gruppenarbeitsische und Stühle angeschafft werden. Dies deshalb, weil künftig auch die Gänge im ersten und zweiten OG als Lernraum genützt wird.
Beiträge von Kanton	In der Oberstufe werden ab 11. August 2014 95 Schülerinnen und Schülern erwartet. Da die Berechnungsgrundlage der 1.1.2013 ist, hinkt die Summe der Realität hinterher und wird 2015 höher ausfallen. Diesem Konto wird auch der Kantonsbeitrag an die adL-Umstellung gutgeschrieben. Die diesbezüglich letzte Zahlung des Kantons fällt im Jahr 2014 an.

219: Übrige obligatorische Schule

Schulleitung und Schulverwaltung	Der Gemeinderat hat gemäss der kantonalen Verordnung sowohl das Stellenpensum wie auch den Lohn der Schulleiterin angepasst. Für die ganze Schulleitung (Schulleiterin, Schulsekretär, Teamleader) werden 116% eingesetzt.
Aus- und Weiterbildung des Personals	Für die schulinterne Weiterbildung der Primarstufe sind zwei Weiterbildungstage mit verschiedenen auswärtigen Referenten geplant.
Dienstleistungen Dritter	Die Projektleiterkosten für die Umstellung der Oberstufe sowie die Mitgliedschaft Verein Mosaikschulen (adL-Schulen) fallen in diesem Konto an. Die Mitgliedschaft ist wesentlich, da damit der Zugriff auf die Datenbanken mit den didaktischen Unterlagen möglich wird.
Entschädigung von Ge-	In diesem Konto wird die Kostenbeteiligung der Gemeinde Grub an den

meinden und Gemeindezweckverbänden	adL-Umstellungen verbucht.
Entnahme aus Rücklagen der Teilglobalbudgetbereiche	Die Anschaffung einer weiteren Tranche Schülermöbel für ein halbes Klassenzimmer im Schulhaus Zelg ist geplant.
Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	Der Aufwand für den Schulbusbetrieb muss infolge einer neuen Schulbusroute (Gerichtssentscheid) erhöht werden.

Zusatzinformation:

TGB (Teilglobalbudget)	Das Teilglobalbudget wurde wie in den Vorjahren unverändert belassen.
------------------------	---

Erläuterungen zu 217 Schulliegenschaften

217: Schulliegenschaften

Oberstufe	<p>Es ist vorgesehen, den Boden im Lehrerzimmer (wie in den Vorjahren in den übrigen Zimmern) abzuschleifen und neu zu versiegeln. Am Gebäude (West- und Südfassade) werden Reparaturarbeiten am Verputz notwendig (Fr. 30'000.00).</p> <p>Für die Einführung des adL-Systems müssen im Schulhaus verschiedene bauliche Anpassung ausgeführt werden. Diese Kosten von rund Fr. 35'000.00 sind einmalig und werden nur den Voranschlag 2014 belasten. Damit die Gänge im 1. und 2. OG für den Unterricht genutzt werden können, werden bei-spielsweise Glastüren eingebaut. Kleinere Schreiner- und Elektroarbeiten sind nötig.</p>
-----------	--

Erläuterungen zu 61 Strassenverkehr, 77 Friedhof, 81 Landwirtschaft und 82 Forstwirtschaft

61: Strassenverkehr

Wanderwege	<p>Wanderwege werden laufend saniert, oft durch Unterstützung des Zivilschutzes.</p> <p>Die Wanderwegbänkli werden neu durch den HPV in Rorschach saniert.</p>
Beiträge an Strassenkorporationen	<p>FG Mühltofel-Heitersberg: 16'800.00.</p> <p>FG Vorderbühle-Weid: 74'000.00.</p>
Sonderstrasse	<p>Dritte Etappe mit 500'000.00 (Investitionsrechnung).</p> <p>Zufahrt Schulhaus MST im Zuge der Neubauten: 240'000 (Investitionsrechnung).</p>

77: Friedhof

Unterhalt	<p>Neue Hecke im Bereich der neuen Überbauung.</p> <p>Rückbau Fundament</p>
-----------	---

82: Forstwirtschaft

Unterhalt	<p>Aufforstung Rissi-Hellholz</p> <p>Verjüngung Waldparzelle Guggenbühel</p>
-----------	--

Gestufferter Erfolgsausweis		Voranschlag 2014	Voranschlag 2013	Rechnung 2012
		Betrag	Betrag	Betrag
	Betrieblicher Aufwand	8'234'800.00	8'056'600.00	
30	Personalaufwand	4'244'100.00	4'047'200.00	
31	Sach- und übriger Aufwand	1'662'000.00	1'506'800.00	
33	Abschreibungen	182'800.00	427'000.00	
35	Einlagen			
36	Transferaufwand	2'145'900.00	2'075'600.00	
37	Durchlaufende Beiträge			
	Betrieblicher Ertrag	8'175'100.00	7'927'700.00	
40	Fiskalertrag	5'545'000.00	5'305'000.00	
41	Regalien und Kozessionen			
42	Entgelte	1'263'000.00	1'275'500.00	
43	Verschiedene Erträge			
45	Entnahmen Fonds			
46	Transferertrag	1'367'100.00	1'347'200.00	
47	Durchlaufende Beiträge			
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-59'700.00	-128'900.00	
34	Finanzaufwand	58'800.00	95'500.00	
44	Finanzertrag	164'500.00	165'300.00	
	Ergebnis aus Finanzierung	105'700.00	69'800.00	
	Operatives Ergebnis	46'000.00	-59'100.00	
38	Ausserordentlicher Aufwand			
48	Ausserordentlicher Ertrag	8'400.00		
90	Spezialfinanzierung Aufwand - Ertrag	4'800.00	-7'800.00	
	Ausserordentliches Ergebnis	13'200.00	-7'800.00	
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	59'200.00	-66'900.00	

Artengliederung		Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Aufwand	8'624'100.00		8'466'100.00			
30	Personalaufwand	4'244'100.00		4'047'200.00			
300	Behörden, Kommissionen	154'400.00		152'400.00			
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'127'000.00		1'119'000.00			
302	Löhne der Lehrkräfte	2'289'000.00		2'146'000.00			
304	Zulagen	2'600.00		2'600.00			
305	Arbeitgeberbeiträge	614'500.00		559'100.00			
306	Arbeitgeberleistungen	4'000.00		4'000.00			
309	Übriger Personalaufwand	52'600.00		64'100.00			
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'662'000.00		1'506'800.00			
310	Material- und Warenaufwand	314'800.00		308'100.00			
311	Nicht aktivierbare Anlagen	116'200.00		54'200.00			
312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	145'800.00		147'900.00			
313	Dienstleistungen und Honorare	415'000.00		368'800.00			
314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	564'300.00		502'200.00			
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	49'900.00		49'900.00			
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	11'000.00		10'100.00			
317	Spesenentschädigungen	39'000.00		59'600.00			
319	Verschiedener Betriebsaufwand	6'000.00		6'000.00			
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	182'800.00		427'000.00			
330	Sachanlagen VV	158'000.00		427'000.00			
332	Abschreibungen Immaterielle Anlagen	24'800.00					

Artengliederung		Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
34	Finanzaufwand	58'800.00		95'500.00			
340	Zinsaufwand	18'000.00		52'000.00			
342	Kapitalbeschaffungs- und Verwaltungskosten			700.00			
343	Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	40'800.00		42'800.00			
36	Transferaufwand	2'145'900.00		2'075'600.00			
360	Ertragsanteile an Dritte	92'000.00		141'000.00			
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	590'100.00		569'800.00			
362	Finanz- und Lastenausgleich	60'000.00		30'000.00			
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	1'402'100.00		1'296'800.00			
366	Abschreibungen Investitionsbeiträge	1'700.00		38'000.00			
39	Interne Verrechnungen	330'500.00		314'000.00			
390	Material- und Warenbezüge	9'600.00		9'600.00			
391	Dienstleistungen	243'500.00		231'500.00			
392	Pacht, Mieten Benützungskosten	32'400.00		27'400.00			
394	kalk. Zinsen und Finanzaufwand	31'600.00		32'100.00			
398	Übertragungen	11'000.00		11'000.00			
399	Übrige interne Verrechnungen	2'400.00		2'400.00			
4	Ertrag		8'678'500.00		8'407'000.00		
40	Fiskalertrag		5'545'000.00		5'305'000.00		
400	Direkte Steuern natürliche Personen		4'400'000.00		4'170'000.00		
401	Direkte Steuern juristische Personen		660'000.00		500'000.00		
402	Übrige Direkte Steuern		470'000.00		620'000.00		

Artengliederung	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
403		15'000.00		15'000.00		
42	Entgelte		1'263'000.00	1'275'500.00		
420	Ersatzabgaben		137'000.00	135'000.00		
421	Gebühren für Amtshandlungen		164'000.00	164'200.00		
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		507'500.00	508'500.00		
425	Erlös aus Verkäufen		419'500.00	433'100.00		
426	Rückerstattungen		35'000.00	34'700.00		
44	Finanzertrag		164'500.00	165'300.00		
440	Zinsertrag		3'500.00	4'000.00		
442	Beteiligungsertrag FV		600.00	600.00		
443	Liegenschaftenertrag FV		109'800.00	109'800.00		
445	Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des VV		400.00	900.00		
447	Liegenschaftenertrag VV		50'200.00	50'000.00		
46	Transferertrag		1'367'100.00	1'347'200.00		
460	Ertragsanteile		183'500.00	179'800.00		
461	Entschädigungen von Gemeinwesen		578'200.00	551'100.00		
463	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten		604'800.00	614'500.00		
469	Verschiedener Transferertrag		600.00	1'800.00		
48	Ausserordentlicher Ertrag		8'400.00			
489	Entnahmen aus dem Eigenkapital		8'400.00			
49	Interne Verrechnungen		330'500.00	314'000.00		
490	Material- und Warenbezüge		9'600.00	9'600.00		

Artengliederung		Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
491	Dienstleistungen		243'500.00		231'500.00		
492	Pacht, Mieten, Benützungskosten		32'400.00		27'400.00		
494	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand		31'600.00		32'100.00		
498	Übertragungen		11'000.00		11'000.00		
499	Übrige interne Verrechnungen		2'400.00		2'400.00		
9	Abschlusskonten	-4'800.00		7'800.00			
90	Abschluss Erfolgsrechnung	-4'800.00		7'800.00			
901	Abschluss Spezialfinanzierungen und Fonds im EK	-4'800.00		7'800.00			
		8'619'300.00	8'678'500.00	8'473'900.00	8'407'000.00		
	Gesamtergebnis	59'200.00			66'900.00		
		8'678'500.00	8'678'500.00	8'473'900.00	8'473'900.00		

Erläuterungen zur vorgeschlagenen Investitionsrechnung

An dieser Stelle sei auf den Investitionsplan verwiesen, welcher selbsterklärend ist.

Artengliederung		Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5	Investitionsausgaben	1'129'000.00		1'251'000.00			
50	Sachanlagen	1'070'000.00		1'083'000.00			
501	Strassen / Verkehrswege	700'000.00		500'000.00			
503	Übriger Tiefbau	370'000.00		370'000.00			
504	Hochbauten			163'000.00			
506	Mobilien			50'000.00			
52	Immaterielle Anlagen	20'000.00		20'000.00			
529	Übrige Immaterielle Anlagen	20'000.00		20'000.00			
56	Eigene Investitionsbeiträge	39'000.00		148'000.00			
561	Kantone und Konkordate	39'000.00		148'000.00			
6	Investitionseinnahmen		40'000.00		40'000.00		
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		40'000.00		40'000.00		
631	Kantone und Konkordate		40'000.00		40'000.00		
		1'129'000.00	40'000.00	1'251'000.00	40'000.00		
	Nettoinvestition		1'089'000.00		1'211'000.00		
		1'129'000.00	1'129'000.00	1'251'000.00	1'251'000.00		

Gesamtübersicht	Voranschlag 2014	Voranschlag 2013	Rechnung 2012
	Betrag	Betrag	Betrag
<u>Erfolgsrechnung</u>			
Betrieblicher Aufwand	-8'234'800.00	-8'056'600.00	
Betrieblicher Ertrag	8'175'100.00	7'927'700.00	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-59'700.00	-128'900.00	
Ergebnis aus Finanzierung	105'700.00	69'800.00	
Operatives Ergebnis	46'000.00	-59'100.00	
Ausserordentliches Ergebnis	8'400.00		
Spezialfinanzierung Aufwand - Ertrag	4'800.00	-7'800.00	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	59'200.00	-66'900.00	
<u>Investitionsrechnung</u>			
Investitionsausgaben	-1'129'000.00	-1'251'000.00	
Investitionseinnahmen	40'000.00	40'000.00	
Nettoinvestitionen	-1'089'000.00	-1'211'000.00	

Investitionsplanung 2015 - 2018

Die Investitionsplanung dient der Information der Stimmberechtigten und ist **n i c h t** Gegenstand der Abstimmung über den Voranschlag.

Investitionsplan 2015 bis 2018

Investitionsplan (Nettoinvestitionen)	Total	Voranschlag					2019	2010
		2014	2015	2016	2017	2018		
Investitionen mit Eigenfinanzierung	1'800'000	330'000	570'000	300'000	300'000	300'000	-	-
7101 Wasserversorgung	1'530'000	330'000	300'000	300'000	300'000	300'000	-	-
Transportleitungen, Quellenprojekte	1'530'000	330'000	300'000	300'000	300'000	300'000		
7301 Abfallwirtschaft	270'000	-	270'000	-	-	-	-	-
Entsorgung Aushubmaterial Klusbach (Kehrichtdeponie)	270'000	-	270'000	-	-	-		
Investitionen ohne Eigenfinanzierung	3'043'000	759'000	955'000	718'000	551'000	60'000	-	-
1610 Militärische Verteidigung	-	-	-	-	200'000	-200'000	-	-
Sanierung Schiessanlage	-	-	-	-	200'000	-200'000		
2170 Schulliegenschaften	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulraumplanung	-	-	-	-	-	-		
6130 Kantonsstrassen	740'000	-	80'000	60'000	340'000	260'000	-	-
Untertindenberg-Vorderhasli	140'000	-	80'000	60'000	-	-		
Hinterhasli-Kantonsgrenze	90'000	-	-	-	90'000	-		
Tobel-Luchten	410'000	-	-	-	250'000	160'000		
Kronenkreuzung-Oberlindenberg	100'000	-	-	-	-	100'000		
6150 Gemeindestrassen	1'850'000	700'000	650'000	500'000	-	-	-	-
Sonderstrasse, Sanierung	1'500'000	500'000	500'000	500'000	-	-		
Zufahrt Mittelstufenschulhaus mit Vorplatz-Sanierung	200'000	200'000	-	-	-	-		
Ersatz Kommunalfahrzeug	150'000	-	150'000	-	-	-		
6210 Bahninfrastruktur	153'000	39'000	45'000	58'000	11'000	-	-	-
Durchmesserlinie Appenzell-St. Gallen-Trogen (DML)	153'000	39'000	45'000	58'000	11'000	-		
7410 Gewässerverbauungen	280'000	-	180'000	100'000	-	-	-	-
Klusbach	180'000	-	180'000	-	-	-		
Hinterergetenbach	100'000	-	-	100'000	-	-		
7900 Raumordnung	20'000	20'000	-	-	-	-	-	-
Revision Ortsplanung	20'000	20'000	-	-	-	-		
Gesamttotal	4'843'000	1'089'000	1'525'000	1'018'000	851'000	360'000	-	-

Funktionale Gliederung		Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'085'600.00	317'100.00	1'085'700.00	321'500.00		
	<i>Nettoergebnis</i>		768'500.00		764'200.00		
01	Legislative und Exekutive	196'800.00	600.00	195'700.00			
	<i>Nettoergebnis</i>		196'200.00		195'700.00		
011	Legislative	31'400.00	600.00	31'500.00			
012	Exekutive	165'400.00		164'200.00			
02	Allgemeine Dienste	888'800.00	316'500.00	890'000.00	321'500.00		
	<i>Nettoergebnis</i>		572'300.00		568'500.00		
022	Ürige allgemeine Dienste	803'700.00	294'500.00	792'400.00	299'500.00		
029	Übrige Verwaltungsliegenschaften	85'100.00	22'000.00	97'600.00	22'000.00		
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	275'200.00	180'700.00	269'800.00	176'300.00		
	<i>Nettoergebnis</i>		94'500.00		93'500.00		
14	Allgemeines Rechtswesen	53'500.00	40'700.00	54'900.00	38'300.00		
	<i>Nettoergebnis</i>		12'800.00		16'600.00		
140	Allgemeines Rechtswesen	53'500.00	40'700.00	54'900.00	38'300.00		
15	Feuerwehr	183'000.00	137'000.00	176'700.00	135'000.00		
	<i>Nettoergebnis</i>		46'000.00		41'700.00		
150	Feuerwehr	183'000.00	137'000.00	176'700.00	135'000.00		
16	Verteidigung	38'700.00	3'000.00	38'200.00	3'000.00		
	<i>Nettoergebnis</i>		35'700.00		35'200.00		

Funktionale Gliederung		Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
161	Militärische Verteidigung	2'500.00		2'500.00			
162	Zivile Verteidigung	36'200.00	3'000.00	35'700.00	3'000.00		
2	BILDUNG	3'908'900.00	1'064'600.00	3'631'500.00	1'005'400.00		
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>2'844'300.00</i>		<i>2'626'100.00</i>		
21	Obligatorische Schule	3'827'200.00	1'064'600.00	3'549'800.00	1'005'400.00		
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>2'762'600.00</i>		<i>2'544'400.00</i>		
211	Eingangsstufe	291'500.00	86'100.00	278'100.00	78'700.00		
212	Primarstufe	1'237'400.00	271'400.00	1'133'300.00	253'400.00		
213	Oberstufe / Sekundarstufe I	1'422'200.00	663'100.00	1'330'300.00	657'900.00		
214	Musikschulen	40'000.00		42'500.00			
217	Schulliegenschaften	482'300.00	20'400.00	473'900.00	15'400.00		
219	Übrige obligatorische Schule	353'800.00	23'600.00	291'700.00			
22	Sonderschulen	81'600.00		81'600.00			
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>81'600.00</i>		<i>81'600.00</i>		
220	Sonderschulen	81'600.00		81'600.00			
29	Übriges Bildungswesen	100.00		100.00			
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>100.00</i>		<i>100.00</i>		
299	Übrige Bildung	100.00		100.00			
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	134'000.00	34'500.00	261'400.00	35'400.00		
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>99'500.00</i>		<i>226'000.00</i>		
31	Kulturerbe	200.00		200.00			

Funktionale Gliederung		Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<i>Nettoergebnis</i>		200.00		200.00		
312	Denkmalpflege und Heimatschutz	200.00		200.00			
32	Übrige Kultur	19'100.00	2'500.00	20'000.00	2'500.00		
	<i>Nettoergebnis</i>		16'600.00		17'500.00		
321	Bibliotheken	14'100.00	2'500.00	14'000.00	2'500.00		
329	Übrige Kultur	5'000.00		6'000.00			
33	Medien	17'200.00		17'100.00			
	<i>Nettoergebnis</i>		17'200.00		17'100.00		
331	Film und Kino	200.00		100.00			
332	Massenmedien	17'000.00		17'000.00			
34	Sport und Freizeit	46'600.00		44'600.00			
	<i>Nettoergebnis</i>		46'600.00		44'600.00		
341	Sport	18'000.00		13'000.00			
342	Freizeit	28'600.00		31'600.00			
35	Kirchen und religiöse Angelegenheiten	50'900.00	32'000.00	179'500.00	32'900.00		
	<i>Nettoergebnis</i>		18'900.00		146'600.00		
350	Kirchen und religiöse Angelegenheiten	50'900.00	32'000.00	179'500.00	32'900.00		
4	GESUNDHEIT	364'200.00	700.00	271'800.00	700.00		
	<i>Nettoergebnis</i>		363'500.00		271'100.00		
41	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	270'000.00		210'000.00			
	<i>Nettoergebnis</i>		270'000.00		210'000.00		

Funktionale Gliederung		Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
412	Alters-, Kranken- und Pflegeheime	270'000.00		210'000.00			
42	Ambulante Krankenpflege	90'400.00		58'400.00			
	<i>Nettoergebnis</i>		90'400.00		58'400.00		
421	Ambulante Krankenpflege	90'400.00		58'400.00			
43	Gesundheitsprävention	3'800.00	700.00	3'400.00	700.00		
	<i>Nettoergebnis</i>		3'100.00		2'700.00		
433	Schulgesundheitsdienst	3'600.00	700.00	3'200.00	700.00		
434	Lebensmittelkontrolle	200.00		200.00			
5	SOZIALE SICHERHEIT	772'400.00	74'100.00	765'300.00	103'600.00		
	<i>Nettoergebnis</i>		698'300.00		661'700.00		
52	Invalidität	150'500.00		144'400.00			
	<i>Nettoergebnis</i>		150'500.00		144'400.00		
522	Ergänzungsleistungen IV	149'500.00		143'400.00			
523	Invalidenheime	1'000.00		1'000.00			
53	Alter und Hinterlassene	163'300.00		149'200.00			
	<i>Nettoergebnis</i>		163'300.00		149'200.00		
532	Ergänzungsleistungen AHV	157'500.00		143'400.00			
533	Leistungen an Pensionierte	4'000.00		4'000.00			
535	Leistungen an Alter	1'800.00		1'800.00			
54	Familie und Jugend	31'800.00	5'000.00	25'400.00	5'000.00		
	<i>Nettoergebnis</i>		26'800.00		20'400.00		

Funktionale Gliederung		Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
543	Alimentenbevorschussung und -inkasso	15'000.00	5'000.00	10'000.00	5'000.00		
544	Jugendschutz	1'800.00		400.00			
545	Leistungen an Familien	15'000.00		15'000.00			
57	Sozialhilfe und Asylwesen	426'800.00	69'100.00	446'300.00	98'600.00		
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>357'700.00</i>		<i>347'700.00</i>		
572	Wirtschaftliche Sozialhilfe	205'000.00	25'000.00	250'000.00	60'000.00		
573	Asylwesen	97'400.00	44'100.00	88'300.00	38'600.00		
579	Übrige Fürsorge	124'400.00		108'000.00			
6	VERKEHR	584'600.00	355'600.00	702'900.00	350'300.00		
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>229'000.00</i>		<i>352'600.00</i>		
61	Strassenverkehr	422'900.00	331'600.00	549'100.00	325'700.00		
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>91'300.00</i>		<i>223'400.00</i>		
613	Übrige Kantonsstrassen			32'000.00			
615	Gemeindestrassen	406'600.00	292'000.00	469'200.00	286'300.00		
618	Privatstrassen	600.00		600.00			
619	Übrige Strassen	15'700.00	39'600.00	47'300.00	39'400.00		
62	Öffentlicher Verkehr	159'000.00	24'000.00	151'100.00	24'600.00		
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>135'000.00</i>		<i>126'500.00</i>		
622	Regionalverkehr	133'000.00		126'500.00			
629	Übriger öffentlicher Verkehr	26'000.00	24'000.00	24'600.00	24'600.00		
63	Übriger Verkehr	2'700.00		2'700.00			
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>2'700.00</i>		<i>2'700.00</i>		

Funktionale Gliederung		Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
631	Schifffahrt	2'700.00		2'700.00			
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	1'055'900.00	919'800.00	1'008'400.00	919'600.00		
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>136'100.00</i>		<i>88'800.00</i>		
71	Wasserversorgung	419'000.00	419'000.00	416'000.00	416'000.00		
	<i>Nettoergebnis</i>						
710	Wasserversorgung	419'000.00	419'000.00	416'000.00	416'000.00		
72	Abwasserbeseitigung	428'200.00	428'200.00	428'600.00	428'600.00		
	<i>Nettoergebnis</i>						
720	Abwasserbeseitigung	428'200.00	428'200.00	428'600.00	428'600.00		
73	Abfallwirtschaft	71'700.00	67'600.00	71'800.00	68'500.00		
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>4'100.00</i>		<i>3'300.00</i>		
730	Abfallwirtschaft	71'700.00	67'600.00	71'800.00	68'500.00		
74	Verbauungen	22'700.00		20'500.00			
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>22'700.00</i>		<i>20'500.00</i>		
741	Gewässerverbauungen	22'700.00		20'500.00			
76	Bekämpfung von Umweltverschmutzung	21'000.00		21'000.00			
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>21'000.00</i>		<i>21'000.00</i>		
761	Luftreinhaltung und Klimaschutz	21'000.00		21'000.00			
77	Übriger Umweltschutz	60'500.00	3'000.00	45'500.00	4'500.00		
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>57'500.00</i>		<i>41'000.00</i>		
771	Friedhof und Bestattung	60'500.00	3'000.00	45'500.00	4'500.00		

Funktionale Gliederung		Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
79	Raumordnung	32'800.00	2'000.00	5'000.00	2'000.00		
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>30'800.00</i>		<i>3'000.00</i>		
790	Raumordnung	32'800.00	2'000.00	5'000.00	2'000.00		
8	VOLKSWIRTSCHAFT	91'200.00	40'500.00	82'100.00	41'100.00		
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>50'700.00</i>		<i>41'000.00</i>		
81	Landwirtschaft	17'100.00	3'500.00	13'800.00	3'500.00		
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>13'600.00</i>		<i>10'300.00</i>		
813	Produktionsverbesserungen Vieh	17'100.00	3'500.00	13'800.00	3'500.00		
82	Forstwirtschaft	59'700.00	37'000.00	57'600.00	37'600.00		
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>22'700.00</i>		<i>20'000.00</i>		
820	Forstwirtschaft	59'700.00	37'000.00	57'600.00	37'600.00		
84	Tourismus	3'900.00		4'800.00			
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>3'900.00</i>		<i>4'800.00</i>		
840	Tourismus	3'900.00		4'800.00			
85	Industrie, Gewerbe, Handel	10'500.00		5'900.00			
	<i>Nettoergebnis</i>		<i>10'500.00</i>		<i>5'900.00</i>		
850	Industrie, Gewerbe, Handel	10'500.00		5'900.00			
9	FINANZEN UND STEUERN	347'300.00	5'690'900.00	395'000.00	5'453'100.00		
	<i>Nettoergebnis</i>	<i>5'343'600.00</i>		<i>5'058'100.00</i>			
91	Steuern	211'000.00	5'545'000.00	261'000.00	5'305'000.00		

Funktionale Gliederung		Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<i>Nettoergebnis</i>	5'334'000.00		5'044'000.00			
910	Steuern	211'000.00	5'545'000.00	261'000.00	5'305'000.00		
93	Finanz- und Lastenausgleich	60'000.00		30'000.00			
	<i>Nettoergebnis</i>		60'000.00		30'000.00		
930	Finanz- und Lastenausgleich	60'000.00		30'000.00			
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	76'300.00	145'300.00	104'000.00	146'300.00		
	<i>Nettoergebnis</i>	69'000.00		42'300.00			
961	Zinsen	18'600.00	35'500.00	53'100.00	36'500.00		
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	57'700.00	109'800.00	50'200.00	109'800.00		
969	Übriges Finanzvermögen			700.00			
97	Rückverteilungen		600.00		1'800.00		
	<i>Nettoergebnis</i>	600.00		1'800.00			
971	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		600.00		1'800.00		
		8'619'300.00	8'678'500.00	8'473'900.00	8'407'000.00		
	Gesamtergebnis	59'200.00			66'900.00		
		8'678'500.00	8'678'500.00	8'473'900.00	8'473'900.00		

Funktionale Gliederung		Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG			143'000.00			
	<i>Nettoinvestition</i>				<i>143'000.00</i>		
02	Allgemeine Dienste			143'000.00			
	<i>Nettoinvestition</i>				<i>143'000.00</i>		
029	Übrige Verwaltungsliegenschaften			143'000.00			
2	BILDUNG			20'000.00			
	<i>Nettoinvestition</i>				<i>20'000.00</i>		
21	Obligatorische Schule			20'000.00			
	<i>Nettoinvestition</i>				<i>20'000.00</i>		
217	Schulliegenschaften			20'000.00			
6	VERKEHR	739'000.00		632'000.00			
	<i>Nettoinvestition</i>		<i>739'000.00</i>		<i>632'000.00</i>		
61	Strassenverkehr	700'000.00		632'000.00			
	<i>Nettoinvestition</i>		<i>700'000.00</i>		<i>632'000.00</i>		
613	Übrige Kantonsstrassen			82'000.00			
615	Gemeindestrassen	700'000.00		550'000.00			
62	Öffentlicher Verkehr	39'000.00					
	<i>Nettoinvestition</i>		<i>39'000.00</i>				
621	Bahninfrastruktur	39'000.00					
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	390'000.00	40'000.00	456'000.00	40'000.00		

Funktionale Gliederung		Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	<i>Nettoinvestition</i>		350'000.00		416'000.00		
71	Wasserversorgung	370'000.00	40'000.00	370'000.00	40'000.00		
	<i>Nettoinvestition</i>		330'000.00		330'000.00		
710	Wasserversorgung	370'000.00	40'000.00	370'000.00	40'000.00		
74	Verbauungen			66'000.00			
	<i>Nettoinvestition</i>				66'000.00		
741	Gewässerverbauungen			66'000.00			
79	Raumordnung	20'000.00		20'000.00			
	<i>Nettoinvestition</i>		20'000.00		20'000.00		
790	Raumordnung	20'000.00		20'000.00			
		1'129'000.00	40'000.00	1'251'000.00	40'000.00		
	Nettoinvestition		1'089'000.00		1'211'000.00		
		1'129'000.00	1'129'000.00	1'251'000.00	1'251'000.00		